


wird er einer eingehenden Prüfung unterzogen. Sie besteht in einer chemisch-physikalischen Untersuchung zur Feststellung der einwandfreien chemischen Zusammensetzung. Weiter werden die Methoden der wissenschaftlichen Metallmikroskopie angewandt, um Aufschluß über den inneren Gefügebau und die gleichmäßige Struktur des Stahles zu erhalten. Durch Anfertigung von Schleifbildern lassen sich gewisse Krankheitserscheinungen des Stahles, ungleichmäßige Verteilung von Kohlenstoff, Anhäufung von schädlichen Bestandteilen, Schlackeneinschluß usw. erkennen. Durch ein besonderes Ätzverfahren dringt man in das Innere des Stahles ein. Sehen Sie sich einmal diese Bilder an, die Stahlproben in 400-facher Vergrößerung zeigen. Erst wenn das Material allen diesen Prüfungen standgehalten hat, beginnen wir überhaupt mit der Herstellung der Klingen!“ — „Noch eine Frage: werden Rasierklingen überall so kontrolliert oder ist dies ein besonderes Verfahren ihres Werkes?“ — „Selbstverständlich werden alle Klingen im Fabrikationsgang mehr oder weniger kontrolliert — Kontrollen in dem eben geschilderten Ausmaß mit chemisch-analytischer Voruntersuchung des Materials werden aber meines Wissens nach nur bei unseren Rotbart Mond-Extra-Fabrikaten durchgeführt. Hierin liegt auch eines der Geheimnisse ihrer Qualität.“ Dr. H. R.



Durch die Schneide dieser Rasierklinge läuft eine solche Ader. Beim ersten Gebrauch bricht die Schneidkante ab

